

### Steckbrief Unsere Schule auf einen Blick

Schulname \_\_\_\_\_

Schulform \_\_\_\_\_

Schulleitung \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Email \_\_\_\_\_

Homepage \_\_\_\_\_

Unsere Schule ist eine  
 offene Ganztagschule  
 teilgebundene Ganztagschule  
 gebundene Ganztagschule  
 Schule mit Ganztagsangeboten  
 seit \_\_\_\_\_

Hinweis für Schüler/innen:  
 Fragt bei der Schulleitung oder im Sekretariat  
 nach. Ihr bekommt sicher Hilfe beim Ausfüllen!

### Zu unserer Schule gehören aktuell

\_\_\_\_\_ Schüler/innen, von der \_\_\_\_\_ bis zur \_\_\_\_\_ Klasse

\_\_\_\_\_ Lehrer/innen

\_\_\_\_\_ hauptberufliche Personen (pädagogische Mitarbeiter/innen,  
 Schulsozialarbeiter/innen, Hausmeister/in, Sekretär/innen)

\_\_\_\_\_ ehrenamtliche Personen

\_\_\_\_\_ außerschulische Kooperationspartner

### Bewerbung eingereicht von

Name \_\_\_\_\_ Klasse/  
 Funktion \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Klasse/  
 Funktion \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Klasse/  
 Funktion \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Klasse/  
 Funktion \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Klasse/  
 Funktion \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Klasse/  
 Funktion \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Klasse/  
 Funktion \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Klasse/  
 Funktion \_\_\_\_\_

## Checkliste Schulkultur 1/2



Darin sind wir gut!



Das wünschen wir uns an unserer Schule.



Hier können wir keine Aussage treffen.

1. Die Schüler/innen werden und fühlen sich an der Schule in ihrer Einzigartigkeit gesehen und anerkannt.
2. Es gibt Orte für unterschiedliche Bedürfnisse – Einzel- und Gruppenarbeit, Lesen, Bewegung, Natur, ruhige Zonen – und Möglichkeiten der Präsentation von Arbeitsergebnissen der Schüler/innen.
3. Die Schüler/innen können sich und etwas in der Schule ausprobieren: Eine Idee entwickeln, selbst – auch klassenübergreifend – ein Team zusammenstellen und ein Projekt umsetzen.
4. Die Schüler/innen haben oder finden für ihre Ideen und Projekte in der Schule verlässliche Partner, die sie unterstützen, wenn sie das wollen und brauchen.
5. Die Schüler/innen werden gefragt, was sie in der Schule alles allein in die Tat umsetzen können oder könnten.
6. Die Schulregeln finden die meisten verständlich und sinnvoll.
7. Alle Beteiligten setzen sich für die Einhaltung der Schulregeln aktiv ein.
8. Regeln sind aber nicht „in Stein gemeißelt“, sondern werden bei Bedarf gemeinsam verändert.
9. Es gibt für Lehrkräfte, Schüler/innen, Eltern und andere Beteiligte Feste und Feiern sowie klare Anlässe des gemeinsamen Lebens an der Schule (Höhepunkte, Ausflüge, Auftritte, Ehrungen für besondere Entwicklungen oder Ergebnisse).
10. Die Schüler/innen erlernen an der Schule – auch mit Hilfe von Schulsozialarbeiter/innen – offene und konstruktive Wege der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Zusammenarbeit.
11. Zu den zum Teil unterschiedlichen Vorstellungen zu guter Schule findet ein regelmäßiger (mindestens einmal im Jahr) Austausch von Schulleitung und Lehrkräften mit den Schüler/innen und Eltern statt.
12. Das Lehrerkollegium greift Impulse von Schüler/innen und Eltern auf.
13. Verschiedene Kommunikationsmöglichkeiten werden gern von Schüler/innen, Eltern und Partnern der Schule genutzt. Es findet ein regelmäßiger Austausch darüber statt.

## Checkliste Schulkultur 2/2



Darin sind wir gut!



Das wünschen wir uns an unserer Schule.



Hier können wir keine Aussage treffen.

14. Eltern bringen sich gern und verbindlich ein.
15. Eltern fühlen sich als Partner der Schule willkommen und wertgeschätzt.
16. Die Schüler/innen und Eltern haben unterschiedliche Wünsche, Bedürfnisse, Ziele und Möglichkeiten. Das Ganztagsangebot hält für jeden etwas bereit.
17. Es gibt viel Gemeinsames, aber auch Freiraum für individuelle Interessen.
18. Die (Ganztags-)Angebote sind verlockend – man darf vieles ausprobieren und eigene Ideen einbringen.
19. Die Schüler/innen und Eltern können das Ganztagsangebot mitentwickeln und auch selbst mitgestalten.
20. Die Schüler/innen und Eltern können Partner selbst mit aussuchen und geben Feedback zur weiteren Planung.
21. Digitale Medien werden vielseitig zum Lernen und zur Kommunikation zwischen Schüler/innen, Lehrkräften, Schulleitung und Eltern genutzt.
22. Die Schüler/innen werden bei Entwicklungen nach ihren Interessen gefragt und als Experten einbezogen.
23. Die Schüler/innen haben Lust, werden befähigt und unterstützt, eigene Angebote über einen verabredeten Zeitraum selbst anzubieten.
24. Die Schüler/innen nehmen auch Angebote von außerschulischen Partnern wahr.
25. Die Schüler/innen erleben, dass die Erwachsenen gut zusammenarbeiten (Lehrkräfte, Eltern, Schulsozialarbeiter/innen und Partner).

### Für Schüler/innen (und Eltern):

Wie könnt Ihr und Eure Mitschüler/innen Eure unterschiedlichen Interessen und Bedürfnisse an Eurer Schule ausleben?

Was ist besonders gut an Eurer Schule? Warum lernt Ihr dort besonders gern?

### Für Schulleitungen/Lehrkräfte:

Bringen Sie zum Ausdruck, wie die Vielfalt der Lebens- und Lernbedürfnisse an Ihrer Ganztagschule berücksichtigt und mitgestaltet wird.

Was ist besonders innovativ an Ihrer Schule? Welche Bedürfnisse werden besonders berücksichtigt?



**Zeigt uns Eure/zeigen Sie uns Ihre Beispiele entweder in Form von Kurzgeschichten auf diesen Seiten oder als Comic, Collage oder Video (max. 10 min Länge)!**

Bewerbungen per Mail an:  
[serviceagentur.sachsen-anhalt@ganztaegig-lernen.de](mailto:serviceagentur.sachsen-anhalt@ganztaegig-lernen.de)  
Dateianhänge sind allein bis max. 25 MB möglich, für größere Dateianhänge bis max. 2 GB bitte Transferdienste wie z. B. wetransfer.com nutzen.

Empty rounded rectangular box for writing the story.

**Ein Wettbewerb von**



**Nicht vergessen!**

Die separate Einverständniserklärung muss bis Anmeldeschluss am 17. November im Original (per Post) bei der Serviceagentur »Ganztätig lernen« vorliegen.

## Bitte beachten!

Auch wenn die übrigen Unterlagen per E-Mail versandt werden können, muss die Einverständniserklärung bis Anmeldeschluss am 17. November im Original (per Post) bei der Serviceagentur »Ganztäglich lernen« vorliegen!

Regionalstelle der Deutschen Kinder- und  
Jugendstiftung  
Serviceagentur »Ganztäglich lernen«  
Otto-von-Guericke-Straße 87a  
39104 Magdeburg

## Einverständniserklärung

Wir erklären uns mit der Veröffentlichung aller im Rahmen der Bewerbung gegebenen Informationen (Texte, Bilder, Grafiken, Videoclips etc.) durch die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH (DKJS) einverstanden. Die Veröffentlichung kann sowohl auf den Internetseiten der DKJS – so auch der Internetseite der Serviceagentur »Ganztäglich lernen« Sachsen-Anhalt – als auch in gedruckten Publikationen erfolgen.

Schulname und Stempel \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift  
Schulleitung \_\_\_\_\_

Bei Bewerbungen von Schüler/innen oder einzelnen Lehrkräften zudem Unterschriften der Bewerber/innen:

Name,  
Vorname \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Name,  
Vorname \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Name,  
Vorname \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Name,  
Vorname \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Name,  
Vorname \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Name,  
Vorname \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Name,  
Vorname \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Name,  
Vorname \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_